

# ● DEINE SÄGE IN ORDNUNG HALTEN

## 🧠 Ein Gedanke vorab

Eine Motorsäge funktioniert auch dann noch, wenn sie nicht mehr sicher ist.

👉 Und genau das ist das Problem.

Nicht die Säge entscheidet, ob du sicher arbeitest.

👉 Sondern DU!

👉 Kopf an – dann sägen.

Und das beginnt **vor dem ersten Schnitt**.

---

## 1. TYPISCHE „PASST SCHON“-MOMENTE

Sei ehrlich:

### ● Vor dem Start

- Kette könnte mal geschärft werden
- Kettenspannung passt „ungefähr“
- Ich habe die Säge nicht richtig geprüft
- Ich will einfach schnell anfangen

### ● Während der Arbeit

- Die Säge zieht schief
- Ich muss mehr Druck geben als sonst
- Der Schnitt wird unsauber
- Ich merke, dass etwas „nicht rund läuft“

## **Nach dem Einsatz**

- Ich lege die Säge einfach weg
  - Reinigung verschiebe ich auf später
  - Kleine Mängel ignoriere ich
- 

## **2. DIE WICHTIGSTE REGEL**

 Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt:

**Nicht weiterarbeiten.**

**Säge prüfen.**

**Oder austauschen.**

 Technik ersetzt kein Mitdenken.


 Aber schlechte Technik verstärkt Fehler.

---

## **3. WAS SAGT SIGI DAZU?**

 **Lieber PSA dran, als Bein ab.**


(→ gilt auch für deine Säge)

 Sicherheit beginnt nicht erst beim Fällen, sondern bei der Vorbereitung.

---

## **4. WORAUF ES ANKOMMT**

Du musst kein Mechaniker sein.

 Aber du musst merken, wenn etwas nicht stimmt.

Achte besonders auf:

- scharfe Kette
- passende Kettenspannung
- funktionierende Sicherheitseinrichtungen
- sauberen, gepflegten Zustand

👉 Wenn du unsicher bist: **Nicht raten – klären.**

---

## 🔍 5. KURZE REFLEXION

**Wann habe ich zuletzt „passt schon“ bei meiner Säge gedacht?**

→ \_\_\_\_\_

**Was war das konkrete Risiko?**

→ \_\_\_\_\_

**Was mache ich beim nächsten Mal anders?**

→ \_\_\_\_\_

---

## 💥 Ein Gedanke zum Schluss

Allein eine gute Säge macht dich nicht sicher.

**Aber eine schlechte Säge erhöht das Unfallrisiko!**

👉 Du arbeitest nicht nur mit der Säge.

👉 Du bist verantwortlich für ihren Zustand.